

Erledigt

Das erste Hackintosh Projekt

Beitrag von „Techfreak“ vom 4. Februar 2020, 00:10

Moin moin,

wollte schon lange mal einen Hackintosh selber bauen und arbeite aktuell mit originalem iMac. Da nun gestern zum Super Bowl bei MM eine 19% Aktion war, konnte ich einige Komponenten recht günstig schießen und habe einfach mal angefangen ein paar Dinge zu kaufen. Somit kann das Projekt nun starten.

Nun fehlen noch ein paar Komponenten die ich bestellen muss und ich wollte mal meine Liste von euch checken lassen.

Mainboard: GIGABYTE Z390 Aorus ELITE (bereits bestellt)

Prozessor: Intel i7-9700K oder Intel Core i9-9900K

Grafikkarte: ASUS Radeon™ RX Vega 56 ROG Strix OC 8GB (bereits bestellt)

RAM: CORSAIR Vengeance LPX Black Heat spreader 32 GB DDR4 2666 MHz (2x 16GB Riegel) (bereits bestellt)

SSD: 2x 512GB ADATA XPG SX8200 Pro M.2 2280 (jeweils eine für osX und Windows)

Lüfter: be quiet! Dark Rock 4 (oder lieber den PRO?)

Netzteil: 500 Watt be quiet! Pure Power 11 CM Modular 80+ Gold

WLAN + Bluetooth: ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 PCI-Express (PCI-E) BCM94360CS2 (ggf. eine günstigere Variante?)

Gehäuse: Muss ich nochmal schauen. Vielleicht hat jemand einen Tipp (möglichst klein und schallgedämmt)

Hoffe das passt so einigermaßen und ich hoffe, dass es platztechnisch passt mit dem Dark Rock, dem RAM und der Grafikkarte auf dem Board.

Benutze das System zum arbeiten im Bereich Wegdesign & Grafikdesign und will eine Windows Partition haben für Casual Gaming.

Mit dem RAM war ich vielleicht etwas voreilig und ich bin mir nicht sicher ob das ggf. eine Schwachstelle im System ist mit 2666 MHz und einer Latenzzeit von 16-18-18-35. Könnte ich ja aber problemlos zurück schicken wenn mir empfohlen wird, hier auf besseren RAM zu setzen. Hab das 32GB Kit allerdings für 110 Euro geschossen.

Beim Prozessor bin ich noch nicht ganz sicher ob ich ggf. doch zum i9-9900k greife.

Was die Installation angeht, werde ich sicher nochmal Hilfe brauchen und mich melden wenn es soweit ist, da ich das noch nie gemacht habe bisher.

Vielen Dank im Voraus für eure Tipps.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Februar 2020, 01:34

Das Netzteil würde ich stärker wählen. 500 Watt scheinen mir etwas schwach, Asus empfiehlt für die Grafikkarte 750 Watt

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Februar 2020, 07:56

Bezüglich Lüfter: ich habe mir im Nachhinein für mein Gehäuse 2 Artic-Lüfter geholt, die sind fast unhörbar trotz Last.

Die 2x 5€ waren die beste Investition, die ich in meine Ehe gemacht habe, alles wieder ruhig, auch wenn der Papa mal ein Video rendern muss.

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. Februar 2020, 08:05

Hab bei mir auch die Arctic PWM Lüfter... sicher nicht ganz unhörbar allerdings schön ruhig.

Beitrag von „Techfreak“ vom 9. Februar 2020, 00:56

Erstmal danke für eure Antworten.

Habe mich jetzt nochmal ein wenig mehr damit beschäftigt und bin zu dem Schluss gekommen, dass der 9900k doch ein wenig überdimensioniert ist für mich und nicht ausgenutzt werden würde. Der 9700k fällt da auch raus, da man dann wohl gleich die 100+ Euro mehr in den 9900k stecken sollte. Somit bin ich beim i5-9600k gelandet.

Ich zocke ziemlich selten und kaum die aktuellsten anspruchsvollen Titel. Wenn doch, dann sind mir paar FPS da nicht so wichtig. Videoschnitt ist auch eher selten.

Das Budget kann ich lieber sparen, zumal noch ein LG 49" 32:9 her soll zum arbeiten.

Preis Leistungsmäßig würde ich ja bezüglich Hyper Threading am liebsten auf den Ryzen 5 setzen, lese hier aber immer wieder Empfehlungen, dass man doch lieber auf Intel gehen sollte, um die Probleme zu minimieren, vor allem wenn man noch nicht so fit in der Hackintosh Materie ist.

Demnach sieht das Setup nun folgendermaßen aus.

Mainboard: GIGABYTE Z390 Aorus ELITE

Prozessor: Intel i5-9600K

Grafikkarte: ASUS Radeon™ RX Vega 56 ROG Strix OC 8GB

RAM: 32 GB Crucial Ballistix Sport LT 3200 MHz

SSD: 2x 512GB ADATA XPG SX8200 Pro M.2 2280

Lüfter: be quiet! Dark Rock 4

Netzteil: 500 Watt be quiet! Pure Power 11 CM Modular 80+ Gold

Gehäuse: be quiet! Pure Base 500 (kommen 2x 140mm in die Front und 1x 140mm Lüfter ins Heck)

RAM habe ich nochmal getauscht. Gehäuse weiß ich nun auch. Das System habe ich mal durch den Watt Rechner bei be quiet! gehauen und eigentlich sollte das so reichen, zumal die ja meines Wissens auch gerne etwas übertreiben.

Nun ist die finale Frage, ob ich ggf. doch auf den Ryzen 5 3600x mit einem passenden Board gehe. Info hierzu, ich arbeite nicht mit den Adobe Produkten aktuell, sondern habe die Affinity Produkte.

Danke nochmal für die Hilfe.